



Bildungsministerium

Kultusstaatsekretär Dr. Gramlich eröffnet Ausstellung im Winckelmann-Museum in Stendal

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 218/07

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 218/07

Magdeburg, den 19. Oktober 2007

Kultusstaatsekretär Dr. Gramlich
eröffnet Ausstellung im Winckelmann-Museum in Stendal

Am 21. Oktober
2007 findet um 15.00 Uhr im Winckelmann-Museum die Eröffnung der Ausstellung
„Alles für das Buch - Verlag und Leihbibliothek Franzen & Grosse. Lesen und
Aufklärung in Stendal im 18. Jahrhundert“ statt. Kultusstaatsekretär Dr.
Valentin Gramlich nimmt an der Ausstellungseröffnung teil.

Die Ausstellung
behandelt die Buchgeschichte vom 15. Jahrhundert bis in die erste Hälfte des
20. Jahrhunderts und gibt einen Überblick über Verlegerpersönlichkeiten und
Verlagsprogramme wie auch über die Struktur einer Leihbibliothek.

In seinem

Grußwort hebt der Staatssekretär die Bedeutung des Buches und des Lesens als wesentlichen Bestandteil der Lebensgestaltung hervor. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich das Buch zu einem begehrten Konsumgut nicht nur für wohlhabende Bürger. Es öffnete die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, so der Staatssekretär weiter.

Das

Winckelmann-Museum befindet sich in der Trägerschaft der Internationalen Winckelmann-Gesellschaft. Die Ausstellung stellt den Beitrag der Winckelmann-Gesellschaft zum diesjährigen Themenjahr Historische Bibliotheken der Landesinitiative Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert dar. Verlag und Leihbibliothek Franzen & Grosse sind ein typisches Produkt der Aufklärungszeit.

Die Ausstellung

ist bis zum 2. März 2008 zu sehen.

Hintergrundinformation

zum Verlag und zur Leihbibliothek Franzen und Grosse:

Im 18.

Jahrhundert entstand aus einer bescheidenen Druckerei Franzen eine florierende Druck- und Verlagsanstalt mit angeschlossener Buchhandlung unter dem Namen Franzen und Grosse. Schulprogramme und -schriften, pädagogische Schriften und Literatur, besonders das klassische Altertum betreffend, standen im Verlag ganz oben an.

Seit den 80er

Jahren des 18. Jahrhunderts versuchte Franzen und Grosse ein breites thematisches Programm durchzusetzen und übernahm das Altmärkische Intelligenz- und Lese-Blatt, das knapp 100 Jahre erschien.

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de